

Baderegeln mit Nobbi

Nicole und Birgit vom DLRG mit Nobbi zu Besuch in der Waldwichtel-Vorschule



Am Donnerstagnachmittag den 25.4.2019 bekamen die Vorschüler des Eninger Waldkindergartens während ihres Vorschulnachmittags in der Achalmschule Besuch von Nicole Sautter und Birgit Redlich vom DLRG.

Die Kinder erfuhren zuerst anhand der DLRG-Fahne, was sich hinter dem Kürzel DLRG verbirgt, und wie wichtig die Wachsamkeit der Rettungsschwimmer des DLRG auf ihren Beobachtungstürmen am Wasser ist.

Dann stand das spielerische Lernen der Baderegeln mit Hilfe eines gemeinsamen Tanzliedes zu den Baderegeln auf dem Programm. Ebenfalls gab es ein riesengroßes Memory zu den Baderegeln, das wurde zuerst gemeinsam gepuzzelt und schließlich eingehend betrachtet.

Weiter ging es mit einem Puppentheater mit der Seerobbe Nobbi.

Der unternehmungslustige Nobbi wusste allerdings die Baderegeln noch gar nicht gut und musste von seinem Puppenfreund – dem Rettungsschwimmer Rudi – immer wieder darauf hingewiesen werden. Und da sich Nobbi die Baderegeln weit weniger gut merken konnte als unsere Vorschulkinder, haben sie den Rettungsschwimmer Rudi dabei lautstark unterstützt.

Dass man sich auch vor zu starker Sonneneinstrahlung in Acht nehmen muss, wurde den Kindern von den beiden niedlichen Püppchen Lotte und Max anschaulich gezeigt. Denn da sich Max nicht eingecremt hatte, bekam er prompt einen Sonnenbrand und seine „Haut“ wurde tatsächlich rot, als die Sonne drauf schien – was die Kinder echt beeindruckte.

Die Vorschüler wissen nun, dass man nicht mit vollem Magen ins Wasser soll, oder dass man sich bei Hitze vor dem Sprung ins Wasser vorher unter der Dusche abkühlen soll, damit man keinen Schock bekommt. Sie wissen auch, dass man bei Gewitter natürlich sofort aus dem Wasser muss. Und sie lernten sogar, warum ein Regenfass im Garten immer einen Deckel haben muss.





Anschließend durchlebten die Vorschüler im Rollenspiel einen Arbeitstag eines Rettungsschwimmers von morgens bis abends. So fuhren sie nach dem Aufstehen mit dem Rad zum Strand, hissten dort die jeweils passende Fahne (gelb/rot, gelb oder rot) und erprobten dann aufschlussreiche Rettungseinsätze im „Wasser“. Mit Hilfe einer Rettungsboje lernten die Kinder, wie man jemanden rettend aus dem Wasser ziehen kann, wenn er Hilfe braucht.

Damit das Schwimmen und Baden für alle auch wirklich zum Badevergnügen wird, ist es nicht nur notwendig, schwimmen zu können, sondern auch die Baderegeln zu beherrschen. Deshalb testeten die Waldwichtel am Schluss nochmal das Baderegel-Tanzlied vom Anfang, das sie nun schon richtig gut gelernt hatten und deshalb kräftig mitmachen konnten.

Zu guter Letzt wurde unseren Vorschülern dann auch ihr neues Wissen mit einer Urkunde und einem Themenheftchen vom DLRG bescheinigt und sie wurden mit einem großen Wasserball beschenkt, den sie erfreut nach Hause trugen.

Herzlichen Dank an Nicole und Birgit vom DLRG und natürlich auch ein Dankeschön der spaßigen Seerobbe Nobbi samt Rudi, Max und Lotte für den kurzweiligen und lehrreichen Besuch. So haben die Vorschüler bei dieser Trockenübung ganz viel über das Baden und Schwimmen gelernt und sind dabei nicht einmal nass geworden.

